

Land-Piloten dreimal auf dem Podium

Motorsport Connor de Phillippi und Wolf Nathan fahren auf dem Norisring vorne mit – Baker fällt zweimal aus

■ **Nürnberg.** Zu den Rennen sechs und sieben des Jahres versammelten sich die Piloten des Porsche-Carrera-Cups Deutschland auf dem traditionsreichen Stadtkurs des Norisrings in Nürnberg. Auf der nur 2,3 Kilometer langen Strecke zwischen Dutzendteich und Schöler-S waren es diesmal gleich vier Fahrer der heimischen Mannschaft von Land-Motorsport aus Niederdreisbach, die um Platzierung und Meisterschaftspunkte kämpften.

Im ersten Durchgang des Wochenendes, das wie gewohnt in Rahmen der DTM stattfand, war es der Jüngste im Team, der mit dem Top-Ergebnis des Tages glänzte. Porsche-Junior Connor de Phillippi kämpfte sich von der fünften Start-

position aus bereits in der ersten Kurve des 26-Runden-Rennens auf Rang drei vor und kämpfte hart mit Christian Engelhardt um diese Podiumsposition. Nach neun Runden mischte sich dann auch noch Philipp Eng in den Kampf ein und holte sich als lachender Dritter Position drei. De Phillippi konnte seinen vierten Rang aber über die gesamte Distanz gegen Engelhardt behaupten und fuhr sein bestes Saisonergebnis ein, aus dem später sogar noch eine Podiumsplatzierung wurde. Bei der technischen Nachkontrolle der Fahrzeuge wurde dem zweitplatzierten Matteo Cairoli wegen der Verwendung illegaler Stoßdämpfer diese Position wieder aberkannt und de Phillippi

rückte auf. Der Niederländer Wolf Nathan trat als Führer in der Amateurwertung in Deutschlands schnellstem Markenpokal an und verteidigte diese Position mit Gesamtrang 16. In der B-Wertung landete Nathan auf Position zwei. Als Gast tritt traditionell der in der Nähe von Nürnberg beheimatete Hermann Speck für die Land-Mannschaft an. Der Hobby-Rennfahrer gönnt sich einmal im Jahr den Start im Porsche-Carrera-Cup und machte seine Sache beim Heimspiel mit Gesamtposition 20 hervorragend. Pech hatte der vierte Mann im Team von Wolfgang Land, Ben Barker. Der Brite musste seinen

rückte auf.

Der Niederländer Wolf Nathan trat als Führer in der Amateurwertung in Deutschlands schnellstem Markenpokal an und verteidigte diese Position mit Gesamtrang 16. In der B-Wertung landete Nathan auf Position zwei. Als Gast tritt traditionell der in der Nähe von Nürnberg beheimatete Hermann Speck für die Land-Mannschaft an. Der Hobby-Rennfahrer gönnt sich einmal im Jahr den Start im Porsche-Carrera-Cup und machte seine Sache beim Heimspiel mit Gesamtposition 20 hervorragend. Pech hatte der vierte Mann im Team von Wolfgang Land, Ben Barker. Der Brite musste seinen

rückte auf. Der Niederländer Wolf Nathan trat als Führer in der Amateurwertung in Deutschlands schnellstem Markenpokal an und verteidigte diese Position mit Gesamtrang 16. In der B-Wertung landete Nathan auf Position zwei. Als Gast tritt traditionell der in der Nähe von Nürnberg beheimatete Hermann Speck für die Land-Mannschaft an. Der Hobby-Rennfahrer gönnt sich einmal im Jahr den Start im Porsche-Carrera-Cup und machte seine Sache beim Heimspiel mit Gesamtposition 20 hervorragend. Pech hatte der vierte Mann im Team von Wolfgang Land, Ben Barker. Der Brite musste seinen

rückte auf. Der Niederländer Wolf Nathan trat als Führer in der Amateurwertung in Deutschlands schnellstem Markenpokal an und verteidigte diese Position mit Gesamtrang 16. In der B-Wertung landete Nathan auf Position zwei. Als Gast tritt traditionell der in der Nähe von Nürnberg beheimatete Hermann Speck für die Land-Mannschaft an. Der Hobby-Rennfahrer gönnt sich einmal im Jahr den Start im Porsche-Carrera-Cup und machte seine Sache beim Heimspiel mit Gesamtposition 20 hervorragend. Pech hatte der vierte Mann im Team von Wolfgang Land, Ben Barker. Der Brite musste seinen

Porsche am Samstag in Runde fünf nach einem Zweikampf mit Kühlerschaden an der Box abstellen.

Am Rennsonntag wurden die Karten dann für Lauf sieben im „deutschen Monaco“, wie der Norisring auch genannt wird, neu gemischt. Connor de Phillippi nahm das Rennen von Position acht aus in Angriff. Für Ben Barker und Wolf Nathan begann der zweite Durchgang von den Rängen 13 und 14, Hermann Speck landete auf Startposition 23. Der Lauf verlief für das Land-Quartett nicht ganz so erfolgreich. In zeitraubende Mittelfeldkämpfe verwickelt, gab es weder für de Phillippi noch Nathan oder Speck ein Vorankommen. De Phillippi sicherte sich

mit Position neun wichtige Meisterschaftspunkte. Wolf Nathan erreichte nach seinem besten Qualifying-Ergebnis mit Gesamtrang 19 noch Position zwei in der Amateurwertung und Hermann Speck fuhr Rang 23 nach Hause. Ben Barker entwickelte sich zum Pechvogel des Wochenendes. Nach dem Ausfall am Samstag musste er auch im sonntäglichen Durchgang nach elf Runden erneut mit Kühlerschaden nach einer Kollision sein zweites Streicheergebnis des Wochenendes verbuchen.

Wolf Nathan tritt vom 10. bis 12. Juli bei seinem Heimrennen im niederländischen Zandvoort als Tabellenführer der Amateurwertung an. jogi

Hombach zur SG

Fußball Malberg holt jungen Mittelfeldspieler

■ **Malberg.** Der am Montagabend in die Saisonvorbereitung gestartete Fußball-Rheinlandligist SG Malberg/Rosenheim meldet mit Dennis Hombach einen weiteren Neuzugang. Der 18-jährige Mittelfeldspieler aus Wehbach kommt von der A-Jugend der Sportfreunde Siegen. Nicht mehr zur Verfügung steht den Kombinierten hingegen Nico Böhner, der aus beruflichen Gründen doch im Frankfurter Raum bleibt. Kevin Falk tritt ebenfalls berufsbedingt kürzer und will sich künftig in erster Linie in den Dienst der zweiten Mannschaft stellen. rwe

Riecker hat nur einen geringen Rückstand auf die Meister

Trial Vierter in der Hitze von Wiesloch-Schatthausen

■ **Wiesloch-Schatthausen.** Beim sechsten Lauf zur süddeutschen Trial-Meisterschaft in Wiesloch-Schatthausen kam der Helmenzer Nils-Obed Riecker weiter in Schwung. Nach vier Runden mit jeweils sechs anspruchsvollen Sektionen, die die Elite-Fahrer bei großer Hitze meistern mussten, zeigte sich schließlich, dass der Westerwälder mit seinem vierten Platz nur einen geringen Abstand zu den vor ihm platzierten diesjährigen Deutschen Meistern Dominik Oswald (20-Zoll-

Klasse) und Jonathan Sandritter (26-Zoll-Klasse (Zweiter) sowie dem letztjährigen Titelträger Matthias Mrohs hat.

Zwei Ausfälle unterstrichen den Schwierigkeitsgrad. Bei der süddeutschen Meisterschaft werden die beiden Fahrradklasse zusammen gewertet. Rieckers Wunsch für die nahe Zukunft: Er will bei der Europameisterschaft Ende Juli an den Start gehen und dort den elften Platz aus dem Vorjahr verbessern.



Nils-Obed Riecker meisterte die meisten Aufgaben so, dass die Wertungsrichter wenig zu beanstanden hatten.

Kompakt

Entscheidung der Kreismeisterschaft fällt

■ **Schach.** Der Sieger der ersten offenen Kreismeisterschaft steht am kommenden Samstagabend fest. Ab 19 Uhr wird im Niederrheinischer Rathaus die siebte und letzte Runde ausgespielt. Derzeit liegt Alexander Hertlein in der Gesamtwertung vor Daniel Berker und Heinz Steentjes.

Pablo Kramer holt seinen ersten Punkt

■ **Kart.** Pablo Kramer aus Hamm hat in Oschersleben seinem Konto den ersten Punkt in der Bambini-Klasse der ADAC-Kart-Masters-Serie gutgeschrieben. Im ersten von zwei Läufen sicherte er sich den 15. Rang und damit einen Zähler. Im zweiten Durchgang geriet er in einen Massencrash und schied aus.

Tennis

Frauen 60, Oberliga

SG Druidenstein/K. - TC Heimbach-Weis 9:5. Renate Enners-Schönhofer - Barbara Conrad 6:2, 2:6, 10:8; Hella Theis - Monika Billig-Lenz 3:6, 6:0, 5:10; Karin Jakel - Irma Kappus 4:6, 6:3, 10:4; Karin Bruch - Rita Hillen 6:4, 6:1; Enners-Schönhofer/Jakel - Conrad/Kappus 6:4, 6:3; Theis/Bruch - Billig-Lenz/Rams 6:7, 1:5.

TC Ingelheim II - TC Frankenthal 2:12
TC Schaumberg - TC Langenlonsheim 12: 2

1. TC Grün-Weiss Frankenthal 5 54:16 10: 0
2. SG Druidenstein/Kirchen 5 48:22 8: 2
3. TC Heimbach-Weis 5 45:25 6: 4
4. TC Boehringer Ingelheim II 5 34:36 4: 6
5. TC Schaumberg Tholey 5 25:45 2: 8
6. TC RW Langenlonsheim 5 4:66 0:10

Leichtathletik

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Jugend U 18, Männer und Frauen

Frauen

100 Meter: 1. Jessica Roos (LG Rhein-Wied) 12,30 Sekunden; 2. Carlotta Buckel (ABC Ludwigshafen) 12,32; 3. Sandra Wagner (ABC Ludwigshafen) 12,62.

200 Meter: 1. Jessica Roos (LG Rhein-Wied) 24,37 Sekunden; 2. Marie Harzer (USC Mainz) 24,49; 3. Carlotta Buckel (ABC Ludwigshafen) 24,75; ... 6. Julia Trapp (LG Sieg) 25,42.

400 Meter: 1. Sarah Eichenauer (LG Sieg) 56,09 Sekunden; 2. Lena Kühn (LG Sieg) 57,79; 3. Michelle Schneider (LG Sieg) 58,80.

800 Meter: 1. Bianca Prokopowicz (TSV Schott Mainz) 2:14,53 Minuten; 2. Lena Kühn (LG Sieg) 2:15,98; 3. Sandra Teller (SV Windhagen) 2:19,20.

1500 Meter: 1. Maren Schmitz (TSV Schott Mainz) 4:44,68 Minuten; 2. Vanessa Brachten-dorf (LG Maifeld-Pellenz) 4:54,40; 3. Victoria Lauth (TV Wahlheim) 5:04,48.

5000 Meter: Tanja Grießbaum (LG Rülzheim) 19:16,98 Minuten.

100 Meter Hürden: 1. Marie Harzer (USC Mainz) 15,41 Sekunden; 2. Sophie-Anna Leyk (LG Koblenz-Rhens) 15,98.

400 Meter Hürden: 1. Katharina Schwanke (LG Lahn-Aar-Esterau) 1:05,30 Minute; 2. Florentine Becker (TV Nussdorf) 1:12,42.

4x100 Meter: StG Ludwigshafen 48,42 Sekunden.

Hochsprung: 1. Justine Weiß (TB Oppau) 1,75 Meter; 2. Michelle Jürgen (SG Spiesheim) 1,68; 3. Sophie-Anna Leyk (LG Koblenz-Rhens) 1,60.

Stabhochsprung: 1. Anna Felzmann (LAZ Zwei-

brücken) 4,40 Meter; 2. Caorlin Hingst (TG Nieder-Ingelheim) 4,30; 3. Catalina Amaella Vargas (USC Mainz) 3,70.

Weitsprung: 1. Ann-Kathrin Reil (ABC Ludwigshafen) 5,69 Meter; 2. Britta Möllinger (USC Mainz) 5,66; 3. Isabelle Rausch (USC Mainz) 5,56.

Dreisprung: 1. Larissa Gehm (SV Otterberg) 11,30 Meter; 2. Radha Fiedler (TuS Roland Brey) 11,20; 3. Anna Barthel (SG Spiesheim) 11,14.

Kugelstoßen: 1. Aline Hessel (TSV Schott Mainz) 13,06 Meter; 2. Marina Haubrich (TuS Roland Brey) 12,29; 3. Ines Rurainsky (LG Koblenz-Rhens) 11,90.

Diskuswurf: 1. Lena Schallmo (TuS Kirm) 45,92 Meter; 2. Aline Hessel (TSV Schott Mainz) 40,99; 3. Marina Haubrich (TuS Roland Brey) 37,54.

Speerwurf: 1. Sophia Hübner (LG Rhein-Wied) 42,05 Meter; 2. Katharina Aures (TSG Hassloch) 41,32; 3. Dana Hildebrandt (USC Mainz) 38,71.

Männer

100 Meter: 1. Martin Hahn (ABC Ludwigshafen) 10,74 Sekunden; 2. Gilo Rainer Macamo (LG Koblenz-Rhens) 11,07; 3. Daniel Schüler (LG Rhein-Wied) 11,12; ... 7. Paul-Phillip Uhlemann (LG Sieg) 11,57.

200 Meter: 1. Christian Kiemstedt (ABC Ludwigshafen) 21,73 Sekunden; 2. Stefan Estelmann (TV Nussdorf) 22,20; 3. Alex Thees (TSV Schott Mainz) 22,55; ... 5. Paul-Phillip Uhlemann (LG Sieg) 22,74; ... 8. Marcel Jung (LG Sieg) 23,19; ... 11. Niels Schüler (LG Sieg) 23,71; 12. Michael Pees (LG Sieg) 23,78; ... 15. Benjamin Neef (LG Sieg) 24,54.

400 Meter: 1. Jonas Mockenhaupt (LG Sieg) 48,38 Sekunden; 2. Yanic Berthes (USC Mainz) 49,90; 3. Henry Ricardo (1. FC Kaiserslautern) 50,24; 4. Niklas von Weschpfennig (LG Sieg) 50,64; ... 10. André Klöckner (LG Sieg) 55,39.

800 Meter: 1. Abdi Uya Hundes (LG Lahn-Aar-Esterau) 1:51,65 Minuten; 2. Dominik Werhan (Post-Sportverein Trier) 1:56,82; 3. Jakob Gieße (LG Vulkaneifel) 1:58,56; ... 7. Fabian Fischer (LG Sieg) 2:02,52.

1500 Meter: 1. Marius Meyfarth (LC Hassloch) 4:00,80 Minuten; 2. Mirco Zenzen (LG Vulkaneifel) 4:04,07; 3. Björn Dollmann (USC Mainz) 4:05,33.

5000 Meter: 1. Yannik Dupich (LG Vulkaneifel) 15:35,73 Minuten; 2. Daniel Walter (stimmelsports) 16:16,91; 3. Dwaïn Stucker (TSV Schott Mainz) 16:31,81.

110 Meter Hürden: 1. Andreas Niedenbrück (USC Mainz) 15,48 Sekunden; 2. Johannes Nickel (TuS Niedermeisen) 16,82.

400 Meter Hürden: 1. Hendrik Reinhard (LG Rhein-Wied) 54,46 Sekunden; 2. Tarek Bakali (LG Bernkastel-Wittlich) 56,99; 3. Andreas Nie-

denbrück (USC Mainz) 57,99.

4x100 Meter: 1. StG Sprintteam Pfalz 41,66 Sekunden; 2. LG Sieg I (Niklas von Weschpfennig, Paul-Phillip Uhlemann, Michael Pees, Jonas Mockenhaupt) 42,26; 3. ABC Ludwigshafen 43,35; 4. LG Sieg II (Marcel Jung, Benjamin Neef, André Klöckner, Niels Schüler) 43,98.

Hochsprung: 1. Sebastian Schultz (TV Rheinzabern) 2,01 Meter; 2. Pascal Zimmer (TuS Bornheim) 1,98; 3. Vincent Konrad (USC Mainz) 1,95.

Stabhochsprung: 1. Lamin Krubally (ASV Landau) 4,90 Meter; 2. Andreas Niedenbrück (USC Mainz) 4,40; 3. Johannes Lüsse (TSV Schott Mainz) 4,30.

Weitsprung: 1. Dominic Johnson (ABC Ludwigshafen) 7,28 Meter; 2. Gilo Rainer Macamo (LG Koblenz-Rhens) 6,93; 3. Patrice Kinang (USC Mainz) 6,82.

Dreisprung: 1. Sascha Pfeuffer (TSV Schott Mainz) 13,97 Meter; 2. Jan Jadwiczek (TSV Schott Mainz) 12,57; 3. Emiliano Moreno (TuS Saulheim) 12,33.

Kugelstoßen: 1. Dennis Lukas (LG Idar-Oberstein) 17,50 Meter; 2. Fabian Mayer (TuS Kirm) 15,04; 3. Leon Schwöbel (SSC Koblenz-Karthause) 14,48.

Diskuswurf: 1. Dennis Lukas (LG Idar-Oberstein) 44,46 Meter; 2. Carsten Becker (USC Mainz) 42,91; 3. Johannes Nickel (TuS Niedermeisen) 41,73.

Speerwurf: 1. Julian Weber (USC Mainz) 74,58 Meter; 2. Carsten Becker (USC Mainz) 58,80; 3. Sebastian Hanß (TV Bad Bergzabern) 56,99.

Männliche Jugend U 18

100 Meter: 1. Konstantinos Tselios (ABC Ludwigshafen) 11,16 Sekunden; 2. Jonas Klein (LAZ Zweibrücken) 11,23; 3. Christopher Wahl (TuS Kirm) 11,45. B-Finale: 1. Lorenz Lichenthäler (LG Sieg) 11,89.

200 Meter: 1. Darius Mann (LG Westerwald) 22,55 Sekunden; 2. Konstantinos Tselios (ABC Ludwigshafen) 22,59; 3. Jonas Klein (LAZ Zweibrücken) 22,90; ... 9. Lorenz Lichenthäler (LG Sieg) 23,78.

400 Meter: 1. Darius Mann (LG Westerwald)

52,47 Sekunden; 2. Patrick Baum (LG Bernkastel/Wittlich) 52,77; 3. Jan Schmied (TSV Schott Mainz) 52,91.

800 Meter: 1. Paul Lichtenthäler (LG Sieg) 1:59,83 Minute; 2. Julian Kratz (LG Neustadt) 2:04,02; 3. Philipp Leidner (LG Neustadt) 2:04,62; ... 8. Joshua Zimmermann (LG Sieg) 2:08,12.

1500 Meter: 1. Jannik Weiß (LG Rhein-Wied) 4:10,53 Minuten; 2. Niklas Iking (LG Maifeld-Pellenz) 4:12,95; 3. Emil Leibrock (LC Hassloch) 4:17,87.

3000 Meter: 1. Nelson Rück (Lauffreunde Naheland) 9:34,52 Minuten; 2. Gabriel Repovs (TSG Heidesheim) 9:42,24; 3. Fabian Sauer (TSV Schott Mainz) 9:58,52.

110 Meter Hürden: 1. Marvin Kastl (TV Gimmeldingen) 14,90 Sekunden; 2. Manuel Wagner (USC Mainz) 15,08; 3. Christian Brost (TuS Dierdorf) 15,76.

400 Meter Hürden: 1. Simon Gilles (SpVgg Burgbrohl) 1:01,98 Minute; 2. Stefan Daniel Nechita (SpVgg Burgbrohl) 1:02,18; 3. Aaron Strupp (TG Konz) 1:05,75.

4x100 Meter: StG Gernersheim-Nussdorf 45,96 Sekunden.

Hochsprung: 1. Tomas Janda (USC Mainz) 1,95 Meter; 2. Jamal Hassane (LG Bernkastel/Wittlich) 1,89; 3. Christian Brost (TuS Dierdorf) 1,89.

Stabhochsprung: 1. Marc Philipp Gräfe (ASV Landau) 4,40 Meter; 2. Lennart Haenisch (USC Mainz) 4,10; 3. Lars Voigt (LAZ Zweibrücken) 4,10.

Weitsprung: 1. Imran Ahmed (TSG Grünstadt) 6,54 Meter; 2. Jamal Hassane (LG Bernkastel/Wittlich) 6,32; 3. Kai Schäfer (LG Westerwald) 6,16.

Dreisprung: 1. Marcel Münch (TV Nussdorf) 12,18 Meter; 2. Aaron Strupp (TG Konz) 11,90; 3. Felix Bender (LG Koblenz-Rhens) 11,57.

Kugelstoßen: 1. Alexander Fischer (TV Kärlich) 14,31 Meter; 2. Janosch Weiß (TV Kärlich) 14,19; 3. Lorenz Candrix (LG Westerwald) 13,34.

Diskuswurf: 1. Fynn Favier (TG Konz) 38,73 Meter; 2. Niclas Mildemberger (LG Idar-Oberstein) 38,07; 3. Jan Tittelbach (VT Zweibrücken) 35,87.

Speerwurf: 1. Niklas Kaul (USC Mainz) 77,13 Meter; 2. Manuel Wagner (USC Mainz) 53,77; 3. Onur Karasu (USC Mainz) 49,29.

Weibliche Jugend U 18

100 Meter: 1. Maja Höber (LG Westerwald) 12,13 Sekunden; 2. Lara Hümke (LTV Bad Dürkheim) 12,46; 3. Nina Knittel (ABC Ludwigshafen) und Anna-Lena Schöler (LG Sieg) beide 12,52. B-Finale: 2. Anna Ermert (LG Sieg) 13,02; 3. Sara Prinz (LG Sieg) 13,23. Im Vorlauf ausgeschieden: Patrizia Müller (LG Sieg) 13,54.

SG Druidenstein wird Vizemeister



■ **Herkersdorf.** Nur der TC Grün-Weiss Frankenthal war in der Tennis-Oberliga besser als die 60er-Frauen der SG Druidenstein/Kirchen. Mit 8:2 Punkten sicherte sich das Team um Mannschaftsführerin Karin Jakel die Vizemeisterschaft. Zum Medenrunden-Abschluss mussten sich Jakel, Renate Enners-Schönhofer, Hella Theis und Karin Bruch (Foto) noch einmal ordentlich strecken, um den TC Heimbach-Weis zu bezwingen. Nachdem drei Einzel in den Match-Tie-Break gegangen waren und jede Seite ein Doppel für sich entschieden hatte, stand ein 9:5-Sieg für die Gastgeber. rwe

Foto: Regina Brühl